

## Anleitung - Tuch Mystische Nacht

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck.

Man beginnt mit 9 Maschen und strickt 3 Reihen kraus rechts, danach beginnt man mit den Zunahmen (in der Legende =  = 1 Umschlag), so dass man in jeder Hinreihe 4 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 13, 17, 21 Maschen usw.

Die Rückreihen werden links gestrickt.

Rückreihen, die mit rechten Maschen gestrickt werden, sind in der Musterzeichnung ausgewiesen()

Die Mittelmasche wird rechts, in der Rückreihe links gestrickt.

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

Ich habe nur das rechte Musterteil (von der Randmasche bis zur Mittelmasche) gezeichnet, den linken Musterteil (nach der Mittelmasche) gegengleich (gespiegelt) stricken (**siehe Zeile 17**).

Nach den 3 Reihen rechter Maschen beginnst Du mit Reihe 1 der Zeichnung.

In jeder 8. Hinreihe wird die Rückreihe rechts gestrickt, anschließend die 9. Hinreihe im Fallmaschenmuster und hier ebenso die Rückreihe wieder mit rechten Maschen gestrickt (siehe Zeichnung).

Ich habe 6x das Fallmaschenmuster gestrickt,  die Rückreihen vor und nach dem Fallmaschenmuster werden rechts gestrickt.

**In Reihe 17**, Vorreihe - 20 Maschen pro Seite auf der Nadel

**In Reihe 35**, Vorreihe - 38 Maschen pro Seite auf der Nadel

**In Reihe 53**, Vorreihe - 56 Maschen pro Seite auf der Nadel

**In Reihe 71**, Vorreihe - 74 Maschen pro Seite auf der Nadel

**In Reihe 89**, Vorreihe - 92 Maschen pro Seite auf der Nadel

**In Reihe 105**, Vorreihe - 110 Maschen pro Seite auf der Nadel

Anschließend strickst Du wieder 8 Hinreihen mit rechten Maschen, das sind die Reihen 109 bis 123, die Rückreihen links stricken bis auf die letzte Rückreihe, hier werden die Maschen rechts gestrickt – **siehe Teil 2, der mit Reihe 123 beginnt**.

**Ich musste diesen 2. Teil so keilförmig zeichnen, damit ich besser die Maschen des Kreuzmusters nach der Randmasche und vor der Mittelmasche darstellen konnte. Dazwischen werden immer wieder diese 6 Maschen verkreuzt.**

Nachdem Du diese 6 Reihen (3 Rispen) gestrickt hast, **siehe Zeichnung**) wird in der Rückreihe der 129. Reihe (**Du hast jetzt 134 Maschen pro Seite auf der Nadel**) 1 Masche rechts mit 2 Umschlägen gestrickt.

**In der darauf folgenden Hinreihe verkreuzt Du immer 6 Maschen miteinander und das geschieht wie folgt:**

Du hebst 6 Maschen (wie zum links stricken) von der linken auf die rechte Stricknadel und lässt die dazugehörigen 2 Umschläge fallen. Nun ziehst Du die 6 Maschen etwas lang und stichst mit der linken Nadel in die 3 letzten Maschenschlaufen von vorn ein und ziehst diese 3 Maschenschlaufen über die vorderen 3 Maschenschlaufen.

Diese 3 hinteren Schlaufen, welche über die vorderen Schlaufen gezogen wurden, befinden sich nun auf der linken Stricknadel und Du hebst vorsichtig die Schlaufen, welche sich noch auf der rechten Stricknadel befinden auf die linke Nadel und strickst anschließend diese 6 Maschen rechts ab.

Diese Verkreuzungen habe ich mit einem „X“ eingezeichnet. Ich habe das Muster von der rechten Randmasche bis zur Mittelmasche gezeichnet und Du strickst es genauso gegengleich nach der Mittelmasche bis zur linken Randmasche.

Die Groß- und Kleinschreibung des „X“ hat keine weitere Bedeutung, es soll nur die neue Verkreuzung anzeigen, es hätte vielleicht irritiert, wenn ich die ganze Zeile mit großen X vollgeknallt hätte.

Du kannst diese 6 Fallmaschen auch mit Hilfe einer Zopfnaedel verkreuzen. Ich habe es probiert und mich aber für obigen Weg entschieden, da bei den langgezogenen Maschen immer die Zopfnaedel incl. Maschen flöten ging.

Als Abschluss habe ich wieder 6 Reihen rechte Maschen gestrickt.





Legende:

| = 1 Masche rechts

- = 1 Masche links

o = 1 Umschlag

I = Randmasche, in Hin -und Rückreihe rechts gestrickt

MM = Mittelmasche

oI = 1 Masche rechts + 1 Umschlag, nach der MM 1 Umschlag + 1 Masche rechts

2I = 1 Masche rechts + 2 Umschläge, nach der MM 2 Umschläge + 1 rechte Masche

X = Verkreuzung von 6 Maschen (wird ausführlich im obigen Text beschrieben)